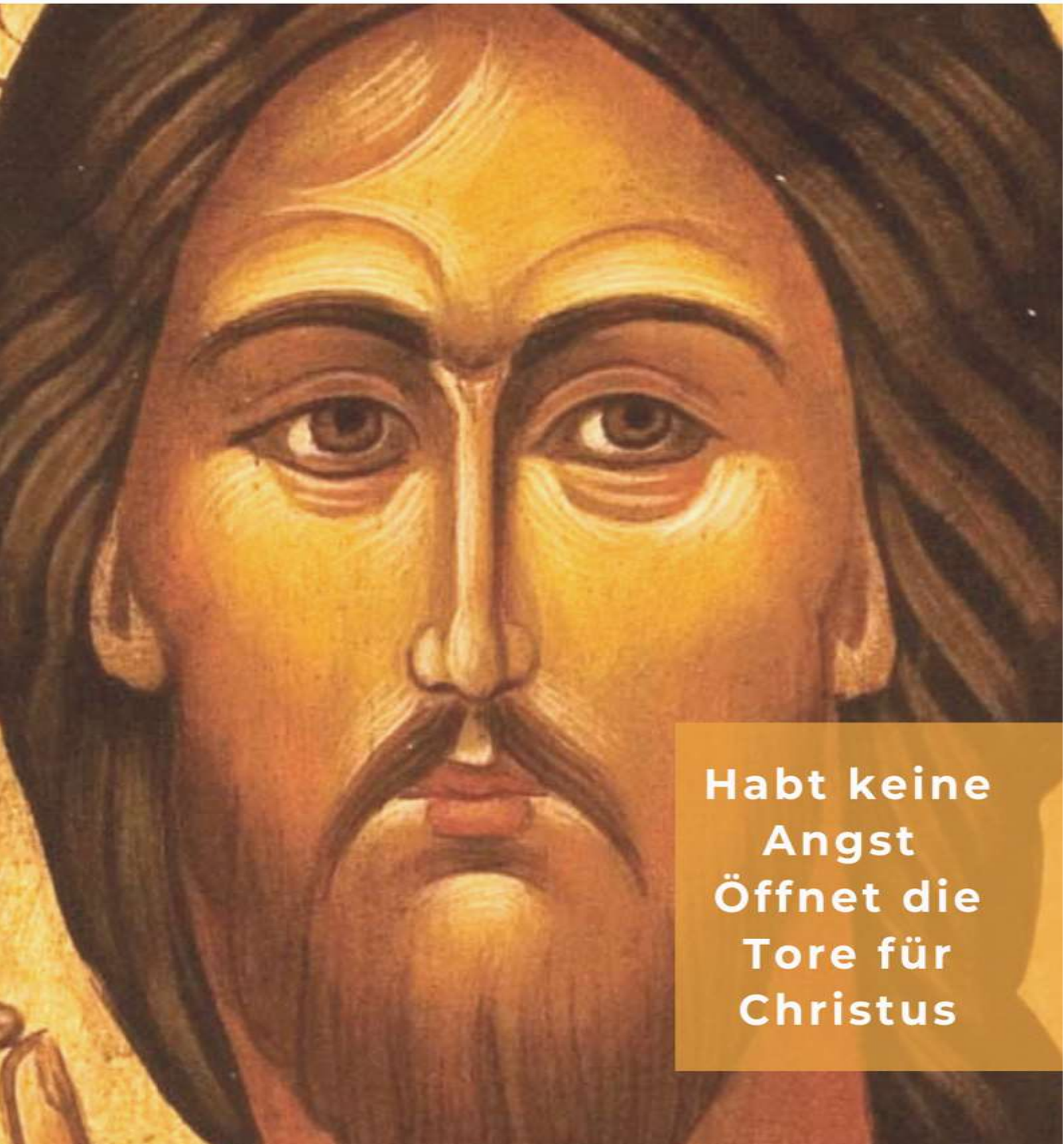


Katholische Pfarrei Konnersreuth

St. Laurentius



PRIMIZPFARRBRIEF



**Habt keine
Angst
Öffnet die
Tore für
Christus**

Primiz-Terminkalender

26. Juni, Samstag

8.30 Uhr Priesterweihe im Hohen Dom zu Regensburg

27. Juni, Sonntag

18.00 Uhr Heimatempfang am Benefizium,
Festzug zur Pfarrkirche und Triduumsmesse zum Dank
Prediger: H. H. Kaplan Martin Seiberl, Roding
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Anschließend Stehempfang am Kirchplatz

28. Juni, Montag

19.00 Uhr Triduumsmesse zum Dank
Prediger: H. H. Regionaldekan Ludwig Gradl, Amberg
Musikalische Gestaltung: Singaweng

30. Juni, Mittwoch

17.00 Uhr Wortgottesdienst mit Neupriester Bastian Neumann für
die Kinder zur Vorbereitung auf die Primiz

1. Juli, Donnerstag

19.00 Uhr Triduumsmesse zum Dank
Prediger: H. H. Kaplan Thomas Meier, Mainburg
Musikalische Gestaltung: Organist und Solistin:
Christian und Kathrin Farnbauer, Amberg

4. Juli, Sonntag

8.45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug am Unteren Markt
Abholung des Primizianten am Elternhaus

9.30 Uhr Primizmesse mit Primizprediger:
H. H. Prof. Dr. Wolfgang Vogl, Augsburg
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

anschließend Festzug und gemeinsames Mittagsmahl für die geladenen
Gäste im Schafferhof

17.30 Uhr Dankandacht mit Spendung des Einzelprimizsegens
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

5. Juli, Montag

19.00 Uhr Requiem für alle + Verwandten und Freunde des
Neupriesters Bastian Neumann

Grußwort des Ortspfarrers

Liebe Pfarrgemeinde,
in einer Zeit, in der die Priester immer weniger werden, in der viele Pfarreien keinen eigenen Pfarrer mehr bekommen und auch die Zahl der Neugeweihten viel zu klein ist, ist es eine große Freude, dass aus unserer Pfarrgemeinde Konnersreuth ein junger Mann sich entschlossen hat, dem Ruf Gottes zum priesterlichen Dienst zu folgen und mit seiner Berufung der Kirche, dem Evangelium und den Menschen zu dienen. Am Samstag, den 26. Juni, empfängt unser Diakon Bastian Neumann aus der Hand unseres Hwst. Herrn Bischofs Dr. Rudolf Voderholzer im Dom zu Regensburg das hl. Sakrament der Priesterweihe. Am Sonntag, den 04. Juli, feiert er mit uns in seiner Heimatgemeinde Konnersreuth seine erste heilige Messe, seine Primiz.

Mit allen Pfarrangehörigen gratuliere ich ihm als sein Heimatpfarrer herzlich zu seiner großen Berufung und zu dem großen Auftrag, den er durch die Priesterweihe bekommt. Wir freuen uns mit ihm, dass er nun nach einem langen Weg der Vorbereitung und des Studiums dieses Ziel erreicht hat.

Was aber wünschen wir unserem jungen Primizianten von Herzen für seine Zukunft? Folgendes möchte ich ihm wünschen, in der Annahme, dass Sie als Gemeinde hinter meinen Wünschen stehen:

Lieber Neupriester, lieber Primiziant, lieber Bastian!

Ich wünsche Dir vor allem eine ständige intensive Gemeinschaft mit Jesus Christus, der dich berufen hat. Möge Dir Dein Vorsatz stets gelingen, „Dein Herz immer in IHM festzumachen“, für den Du Dein ganzes Leben lang arbeiten wirst. Ich wünsche Dir seinen GEIST, damit Du begeistert und leidenschaftlich Deine Berufung lebst, das Evangelium verkündest und in der Kirche wirkst.

Ich wünsche Dir, gerade auch in Zeiten der Krise und in Situationen des Ringens, Freude an Deiner Aufgabe und natürlich auch den Erfolg, ohne den wir alle verkümmern und müde werden. Ich wünsche Dir Menschen, die Dich annehmen und tragen, bei denen Du Kraft schöpfen kannst, und an denen Du die Hoffnung des Glaubens immer wieder neu erfährst.

Ich wünsche Dir, dass Du an den Seelsorgestellen, die auf Dich warten, Glaubensgemeinschaft erfahren darfst, zu deren Wachsen und Entwickeln Du beitragen kannst. Ich wünsche Dir, dass Du nie vergisst: Gott geht alle Wege mit!

Ich danke Dir im Namen unserer ganzen Pfarrgemeinde, aber auch ganz persönlich für deine Berufung. Lebe sie stets mit Gottes Hilfe. Ich freue mich, dass ich dich auf deinem Weg geistlich, schulisch und menschlich begleiten durfte und sage dir auch weiterhin mein offenes Ohr, mein Gebet und meine Unterstützung zu.

Dein Heimatpfarrer BGR P. Benedikt Leitmayr osfs

Grußwort des Bürgermeisters

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste der Primizfeier,**

für die Marktgemeinde Konnersreuth ist es nach 25 Jahren wieder ein besonderes Ereignis, wenn ein Mitbürger aus unserer Gemeinde am 26. Juni 2021 im Hohen Dom zu Regensburg zum Priester geweiht wird.

Bastian Neumann stellt sich in den Dienst der Kirche, um Dienst am Nächsten zu tun. Umsichtig im Handeln, freundlich im Umgang und beharrlich im Gebet widmet Bastian Neumann nun sein Leben dem Glauben und der Verkündigung der frohen Botschaft des Evangeliums.

Die gesamte Bevölkerung freut sich auf den 4. Juli 2021, wenn in Konnersreuth, der Heimatgemeinde des neuen Priesters, Primiz gefeiert werden kann.

Es erfüllt uns mit großer Freude, wenn wir dabei sein dürfen, wenn der neugeweihte Priester das erste Mal die Heilige Messe als Hauptzelebrant in seiner Heimatgemeinde feiert.

Im Namen der gesamten Bevölkerung von Konnersreuth gratuliere ich dem Weihekandidaten Bastian Neumann zum Empfang der Priesterweihe und wünsche ihm Glück, alle Kraft die er empfangen kann zur Verkündigung des Wort Gottes und Freude und Gnade von Moment zu Moment im priesterlichen Leben.

Ihr Max Bindl
Erster Bürgermeister
Markt Konnersreuth



Grußwort der Pfarrei

*Im Namen des Herrn sollst du gesegnet sein,
auf dass seine einzigartigen Wunder über Dich kommen,
die er jeden Tag durch Hand und Heil
auf dieser Welt verbringt.*

Lieber Primiziant Bastian,
liebe Pfarrgemeinde,

am 4. Juli 2021 feiern wir in unserer Pfarrei St. Laurentius Konnersreuth deine Primiz. Die letzte Primiz unserer Pfarrei liegt schon 25 Jahre zurück, da durften wir Thomas Eckert in den Dienst Gottes begleiten. Und nach all dieser Zeit freut es uns heute ganz besonders, an deiner Seite zu sein und als deine Heimatpfarrei mitfeiern zu dürfen!

Gerade in dieser modernen Zeit, in denen die Gesellschaft die Wurzeln des Glaubens doch gerne mal stutzt und somit die Kirche einen immer kleineren Platz im Garten des Lebens einnimmt, stellst du dich als junger, motivierter Priester dieser schwierigen Aufgabe. Dafür wünschen wir dir, lieber Bastian, einen besonders grünen Daumen, jederzeit den richtigen Dünger und immer ein offenes Ohr für deine Gemeinde.

Im Namen unserer ganzen Pfarrgemeinde, der Kirchenverwaltung, des Pfarrgemeinderats, unserer Ministranten und aller Vereine darf ich Dir, lieber Bastian, alles alles erdenklich Gute für deine Zukunft wünschen und dir schon jetzt „Vergelt's Gott“ sagen, für deinen Dienst!

Im Namen aller Konnersreuther,
dein Pfarrgemeinderatssprecher

Richi Härtl



Gottes Segen
möge dich begleiten:
heute ...
morgen ...
und zu allen Zeiten!

Die Weihekandidaten



Die 8 Weihekandidaten für das Bistum Regensburg
(von links: Matthias Strätz, Ramon Rodriguez, Bastian Neumann, Herr Alexander Röse C.R.V., Leonard Skorczyk, Herr Patrick Eibl C.R.V., Henrik Preuß, Br. Raphael Michna C.O.; in der ersten Reihe v. l.: Subregens Christoph Leuchtner, Regens Martin Priller, Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer, Spiritual Matthias Effhauser, Präfekt Gerhard Pöpperl)

Der Primizkelch



Auf dem Fuß des Kelches ist ein Vorhang dargestellt, der sich zu den Seiten hin öffnet. Dadurch tritt die Kreuzigung Christi zum Vorschein. Unter dem Kreuz Jesu ist Maria Magdalena, Johannes und die Gottesmutter, die den Herrn beweinen.

Der Kelch bringt damit zum Ausdruck, was in der Feier der Eucharistie passiert. In den Gestalten von Brot und Wein ist, wie hinter einem Vorhang verborgen, Jesus Christus selbst gegenwärtig. Der Kelch verweist also auf das, was in ihm selbst passiert, die Wandlung von Wein zum Blut Christi.

Das Geschenk der Heimatgemeinde

Die Pfarrei St. Laurentius Konnersreuth hat sich durch einen großzügigen Anteil an einem roten Messgewand beteiligt. Es wurde wie das Primizgewand in der Stickerei der Zisterzienserinnen in Thyrnau gefertigt. Rot wird in der Liturgie an Märtyrerfesten und am Pfingstfest getragen. Die Flammen des Gewandes verweisen auf den Hl. Geist, dessen Sendung die Kirche am Pfingsttag feiert. Der Hl. Geist ist auch derjenige, der die Kirche am Leben hält, weil er bis heute in ihr wirkt. Er zeigt sich vor allem in Menschen, die für den Glauben stehen und für ihn begeistern, wie die Märtyrer. So sind die Flammen nicht nur ein Symbol für den Hl. Geist, sondern auch für die Gemeinschaft der Heiligen.



Der Primizspruch

„Brüder und Schwestern! Habt keine Angst, Christus aufzunehmen und seine Herrschergewalt anzuerkennen!

Habt keine Angst! Öffnet, ja reißt die Tore weit auf für Christus!

Öffnet die Grenzen der Staaten, die wirtschaftlichen und politischen Systeme, die weiten Bereiche der Kultur, der Zivilisation und des Fortschritts seiner rettenden Macht! Habt keine Angst!“

Hl. Papst Johannes Paul II.

Das Zentrum des christlichen Lebens ist die Beziehung zu Jesus Christus. In der Eucharistie feiern wir die Verwandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi. Der Empfang der Kommunion soll jeden einzelnen verwandeln, damit die Welt durch uns verwandelt wird.

Vorstellung von Bastian Neumann

Liebe Konnersreuther,

die meisten von Ihnen werden mich sicherlich kennen. Dennoch möchte ich mich und meinen Weg noch einmal kurz vorstellen.

Mein Name ist Bastian Neumann und am 26. Juni 2021 werde ich 26 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich zusammen mit meinen beiden Geschwistern bei meinen Eltern Regina und Josef Neumann. Im Jahr 2011 habe ich die Realschule im Stiftland in Waldsassen mit der Mittleren Reife abgeschlossen. Da ich immer kirchlich interessiert war, habe ich anschließend mein Abitur an der Spätberufenschule St. Josef in Fockenfeld gemacht.



Im Jahr 2014 bin ich in das Priesterseminar St. Wolfgang in Regensburg eingetreten. Die Ausbildung dort kann man in drei Abschnitte gliedern. Das erste Jahr 2014/2015 habe ich im sogenannten Propädeutikum in Passau verbracht, indem ich die biblischen Sprachen gelernt, soziale Praktika abgeleistet und eine Reise in das HI. Land gemacht habe. Mit dem Wintersemester 2015 begann für mich das Theologiestudium an der Universität Regensburg, das durch ein Jahr Studium in Rom ergänzt wurde.

Das letzte Jahr der Priesterausbildung ist vor allem ein Praktikum in der Pfarrei. Für mich ging es in dieser Zeit nach Amberg in die Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, wo ich trotz der Coronapandemie sehr gut und freundlich aufgenommen wurde und einen tollen Einblick in eine lebendige Pfarrei gewinnen durfte. Das Praktikum in der Pfarrei wurde immer wieder durch Theoriephasen im Priesterseminar unterbrochen.

Die vielen Jahre der Vorbereitung gehen nun einem vorläufigen Ziel entgegen, wenn ich am 26. Juni 2021 von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer zum Priester geweiht werde. Mit besonderer Freude erwarte ich auch die Primiz in meiner Heimat Konnersreuth am 04. Juli. Zur Mitfeier dieser Tage möchte ich persönlich einladen.

Ihr Bastian Neumann